

Santoner

MUSIKGESELLSCHAFT ST. ANTONI

Musigblatt



musikgesellschaft
santoni

Doppelkonzert

Reformierte Kirche St. Antoni
Samstag, 3. Dezember 2016
19h30



NURU
Tellen stoppt Armut



Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

Im Sommer ging wieder ein ereignisreiches Musikjahr zu Ende. Wir blicken auf viele spannende Momente zurück.

Lederhosen, Dirndl, Brezeln und Mitschunkeln zu Helene Fischer, so sah unser Programm am diesjährigen Jahreskonzert aus. Die Turnhalle wurde kurzerhand zu einem Oktoberfestzelt umgebaut und der zweite Teil des Konzerts war dem Schlager gewidmet. Auch die Live-Band und die original bayrischen Moderatoren trugen zu einem unvergesslichen Abend bei. Damit das Konzert durchgeführt werden konnte, waren wir auf viele freiwillige Helfer angewiesen. Vielen Dank für euren Einsatz.

Die Zeit nach dem Jahreskonzert wurde für das intensive Proben und Vorbereiten für das eidgenössische Musikfest in Montreux genutzt.

Am Samstag, 18. Juni reisten wir nach Montreux und konnten an diesem einmaligen und unvergesslichen Fest teilnehmen. Wir freuten uns so viele bekannte Gesichter sowohl am Nachmittag bei der Marschmusik sowie am Abend beim Vortragen des Aufgaben- und Selbstwahlstückes zu sehen. Vielen Dank für eure Unterstützung.

Am Samstag, 3. Dezember findet in der reformierten Kirche St. Antoni unser Winterkonzert statt. Wir freuen uns sehr die Musikgesellschaft Niederscherli als unsere Gäste zu begrüßen. Sie werden einen Teil des Konzerts mitgestalten.

Wir danken allen Musikfreunden für die moralische und finanzielle Unterstützung. Wir freuen uns sehr sie am 3. Dezember in der reformierten Kirche zu begrüßen. Wir werden ihnen beste Unterhaltung und eine willkommene Abwechslung im Alltag bieten.

Karin Jungo

Corinne Gasser

Impressum

Musikgesellschaft St. Antoni

Postfach 19

1713 St. Antoni

www.mqsantoni.ch

mqsantoni@bluewin.ch

CARXPERT

GARAGE P. BRÜGGER

Patrik Brügger

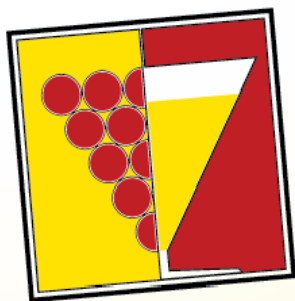
Hauptstrasse 15

1713 St. Antoni

Tel. 026 495 11 95

Fax 026 495 10 03

www.garagebruegger.ch



Paul Hayoz Weinhandlung AG

1713 St. Antoni Tel. 026 495 13 00

Getränke und Festmaterial
Originelle Geschenkideen
Auserlesene Weine
Bier aus aller Welt
Spirituosen

**Whisky-
Egge**



im Getränkemarkt Flamatt

EMF Montreux

Nach einer intensiven Vorbereitungszeit konnten wir am 18 Juni an das langersehnte eidgenössische Musikfest nach Montreux fahren. Bereits um 09.45 Uhr wurde in St. Antoni der Car mit Instrumenten, Musikanten und einigen treuen Fans beladen. Zu einem Geburtstagsständchen für unseren Dirigenten Mäni stiegen dann auch die letzten Musikantinnen und Musikanten in Düdingen zu. Einige nutzten die Reise noch zur Stärkung, andere zur Meditation vor dem ereignisreichen Tag.

Pünktlich auf die Minute trafen wir in Montreux ein. Nachdem die Instrumente deponiert wurden, ging es zu einer ersten Lagebesichtigung des Geländes. Nächster Programmpunkt war das Mittagessen, welches uns im Kongresszentrum 2m2c serviert wurde. Gestärkt vom Dreigangmenü blieb uns noch viel Zeit, uns in den diversen Konzertlokalen umzusehen und umzuhören und an der schön hergerichteten Promenade zu entspannen.

Trotz des unsicheren und wechselhaften Wetters machten wir uns für die Marschmusik um 16.09 Uhr bereit. Beim Einstehen, kurz vor dem Wettbewerb, zeigte sich die Sonne hinter den Wolken und der Regen hörte zum Glück auf. Somit konnten die Regenhüllen von

den Instrumenten entfernt werden. Dass die Parademusik nicht gerade unser Steckenpferd ist, wissen wir alle. Nach einem sehr holprigen Start und einigen Patzern können wir aber trotzdem stolz auf die Punktezahl von 79.67 sein.

Nach einer weiteren Pause welche wir hauptsächlich mit Warten verbrachten konnten wir um 19.35 das Einspiellokal betreten. Die gefühlten 35°C im Raum begünstigten das Einspielen nicht gerade sonderlich. Schon etwas müde vom langen Tag, erklangen die ersten Töne aus den Instrumenten. Doch unserem Mäni gelang es, auch wenn es ein bisschen länger dauerte, uns wieder wach zu rütteln.

Motiviert und schon mit etwas wackeligen Knien, machten wir uns auf den Weg in unser Wettlokal im Petit Palais. Nun vergingen die Minuten wie Stunden und das Warten auf den grossen Moment war kaum mehr zu ertragen.

Total traten an beiden Wochenenden 305 Harmonien in Montreux den Wettbewerb der Konzertmusik an. Darunter 115 Harmonien in der 2. Klasse. Gleich in fünf verschiedenen Lokalen wurde das Aufgabestück der 2. Klasse „The Glenmasan Manuscript“ aufgeführt.

Als wir dann endlich den wunderschönen Saal betraten, wurden wir schon herzlich von unseren zahlreichen mitge-reisten Fans begrüsst. Die Spannung und die Konzentration stiegen weiter an, als wir von der Speakerin begrüsst wurden und unsere freie Minute zum Akustikcheck bekamen.

Das erste der beiden Wettbewerbstücke war das Aufgabestück „The Glen-masan Manuscript“ von Marc Jeanbour-quin. Es wurde erst wenige Wochen vor dem EMF an die Vereine verschickt. Trotz der relativ kurzen Vorbereitungs-zeit konnten wir das Stück mit Überzeu-gung unseren Fans und den drei Exper-ten vortragen. An zweiter Stelle war das Selbstwahlstück an der Reihe. „Imagasy“ aus der Feder von Thiemo Krass war uns schon altbekannt, trugen wir dieses Stück doch schon an einem Winterkonzert vor einigen Jahren vor. Mit sicheren Einsätzen und lebhafter Rhythmik konnten wir auch dieses Stück zum Besten geben. Leider konn-ten wir uns in diesem Saal nicht richtig einleben. Eine für uns viel zu grosse Bühne und die ungewohnte Akustik hin-derten uns die Stücke musikalischer aufzuführen. Im Grossen und Ganzen sind wir für die fairen Punktezahlen sehr zufrieden. Mit 86 Punkten im Auf-gabestück und 87.33 Punkten im Selbst-wahlstück verliessen wir als stolze Mu-sikgesellschaft St. Antoni den Saal im Petit Palais.

Nach gelöster Anspannung und Freude über das gute Resultat konnten wir uns mit einer super Stimmung als eine der

letzten Musikgesellschaften unters Par-tyfolk mischen. Nach diesem anstren-genden Tag machte das gesellige Zu-sammensein gleich doppelt soviel Spass. An diversen Ständen entlang der Promenade konnte man sich mit Spei-sen und Getränken verpflegen. In vielen Zelten spielten Live-Bands mit Musik zum Tanzen und Mitsingen. Mitten in der Nacht ging es dann wieder mit dem Car nach Hause. Mit vertanzten Füßen und verschüttelten Frisuren endete die-ser unvergessliche Tag in Montreux.

Manche fragen sich immer noch, wes-halb sie am nächsten Tag Nacken-schmerzen hatten... Wahrscheinlich lag es an der Bise, welche vom See her wehte...

Jahreskonzert

„Atemlos durch die Nacht“, so könnte man es auch nennen. Oder Oktoberfest im Frühling. Am Wochenende vom 23./24. April verwandelte sich die Turnhalle St. Antoni in eine Festhütte.

Das Konzert unter dem Motto Schlager-Oldies– und Blasmusik eröffnete traditionellerweise die Jugendmusik St. Antoni zusammen mit den Jugendmusikanten aus Heitenried. Sie haben unter anderem mit bekannten Melodien von Flashdance und Game of Thrones einen super Auftritt hingelegt.

Nach drei Stücken der Musikgesellschaft, unter anderem „Imagasy“, dem Selbstwahlstück für das eidgenössische Musikfest in Montreux, Ehrungen von drei Musikanten für 25 Jahre Aktivmitgliedschaft und einem super Auftritt der Tambouren Gruppe St. Antoni-Heitenried-Tafers, wurde in der Pause in Rekord-Tempo (und mit minimalem Platz) die Uniform ab- und die Lederhosen oder das Dirndl angezogen.

Auf der Bühne hat sich die Band mit Sänger Aeschbi und Bassist Mike bereit gemacht. Die zwei original bayrischen Ansager Bretzel und Weisswurst führten auf sehr unterhaltsame Weise

durch den Abend. Der eine oder andere Witz wird sicher noch lange für Lachen sorgen.

Mit Hits wie „Marmorstein und Eisen bricht“, „Atemlos durch die Nacht“ oder „Tränen lügen nicht“ konnte auch das Publikum nicht mehr still sitzen. Es wurde geklatscht, gesungen, geschunkelt und getrunken, ein Riesengaudi.

Auch nach dem Konzert ging es mit Schlager weiter unter dem Motto: Schlagerparty die ganze Nacht mit Dj Bretzel.

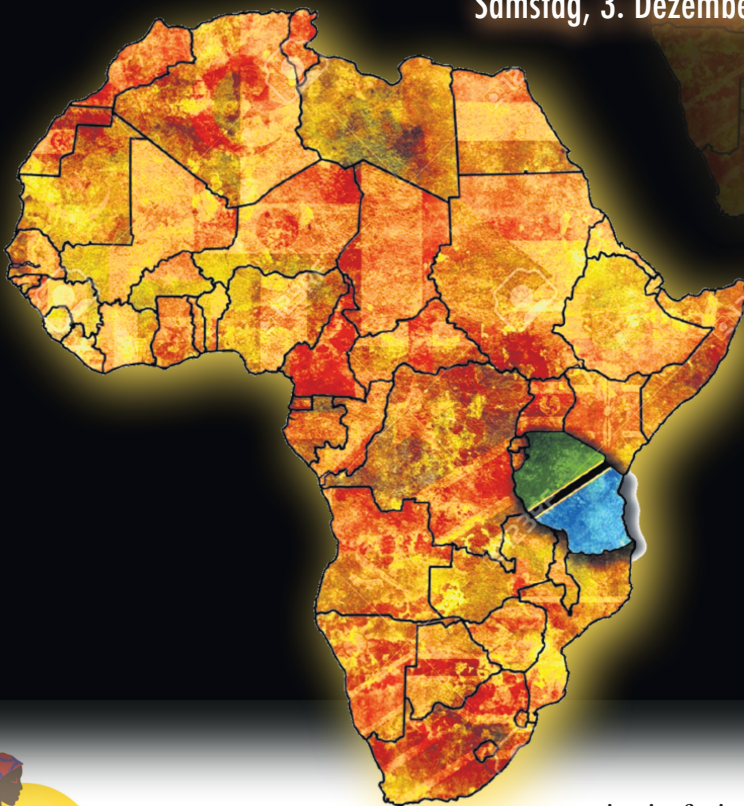
Die beiden Konzertabende in der Turnhalle bedeuteten auch einen grösseren Aufwand als üblicherweise. Der ganze Auf- und Abbau, Dekoration, Getränke, Verpflegung, Bar etc. musste organisiert werden. Vielen Dank an alle Musikantinnen und Musikanten und freiwilligen Helfern für euren super Einsatz.

Vielen Dank an die Band, die Moderatoren und an unseren Dirigenten, welcher mit seiner Idee uns Musikanten und das ganze Publikum begeistern konnte.

Musikgesellschaft Niederscherli
Musikgesellschaft St. Antoni

Doppelkonzert

Reformierte Kirche St. Antoni
Samstag, 3. Dezember 2016
19h30



NURU
Teilen stoppt Armut!

Eintritt frei - Kollekte
Der Erlös des Konzertes wird
an die Stiftung NURU gespendet.



Ihr Frischemarkt in Ihrer Nähe

Richard Kaeser
Hauptstrasse 30
1713 St.Antoni

Mail: maxi.stantoni@sensemail.ch
Tel: 026 495 18 81
Fax: 026 495 18 84

Die Schönheitsoase in Bösinggen
Für Damen und Herren



elayoé day spa

Coiffure
Kosmetik
Make up und Styling
Nail
Mikroblading
Permanent make up
Body sculpting Anti Cellulite
Depilation
Laser definitive Haarentfernung
Wimpernverlängerung
Boutique Gärtnerei Linder

031 748 11 22
www.elayoe.ch

Schenken Sie sich Zeit



Wusstet ihr schon, dass...

...Schafe unsere Marschmusik zum Davonlaufen finden? Bei der letzten Marschprobe vor dem Eidgenössischen Musikfest ergriffen die Schafe sofort die Flucht, sprangen aus dem Zaun und rannten um ihr Leben. Haben wir wirklich so schlecht gespielt oder mögen Schafe allgemein keine Marschmusik? Glücklicherweise wurden sie von einem Bauer gefunden und wieder wohlbehütet zurückgebracht.

...wir ein neues Präsidentinnen Duo haben? An der GV wurden Myriam Nösberger und Sandra Kaeser als Präsidentinnen der MG St. Antoni gewählt. Neu im Vorstand ist auch Marlies Wohlhäuser. Sie übernimmt das Ämtli der Bibliothekarin. Wir wünschen allen Vorstandsmitgliedern viel Erfolg und Freude bei der Ausübung ihres Ressorts und bedanken uns schon im Voraus für die unermüdliche Arbeit.

...Schweizer Städtenamen beim Proben ungemein hilfreich sein können? Als wir beim Proben eines Stückes auch nach dem x-ten Mal den Rhythmus einfach nicht hinbekamen, half uns unser Dirigent mit dem Aufsagen von Städtenamen. Und nach gefühlten 100 -mal Basel-Winterthur-Winterthur-Basel-

Basel-Basel-Bern klappte es dann auch mit dem schwierigen Rhythmus.

...unser Dirigent Mäni auch am Eidgenössischen Musikfest eine kleine Berühmtheit war? Wir staunten nicht schlecht, als wir am Abend beim verdienten Feierabendbier ein Plakat vor dem Ausschank genauer betrachteten. Auffallend wie immer viel uns direkt die unverwechselbare Frisur auf. Mitten im Repräsentationsspiel der Schweizer Armee stand unser Mäni und posierte für das Foto, welches noch bis Heute für Werbezwecke genutzt wird.

...wir ständig auf der Suche nach Mitgliedern sind? Jedes Jahr werden motivierte Jugendmusikantinnen und Jugendmusikanten an der GV in die Musikgesellschaft aufgenommen. Damit unser Verein stetig wachsen kann, rufen wir hiermit auch jene auf, welche schon einmal musiziert haben oder gerne ein Instrument erlernen möchten. Kommt einfach an einer Probe oder einem Anlass der MG vorbei oder nehmt Kontakt mit einem der Mitglieder auf. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht.

Aus der Musikantenfamilie

Runde Geburtstage:

Cornelia Riedener	20 Jahre
Fabrice Neuhaus	20 Jahre
Yves Käser	20 Jahre
Karin Jungo	30 Jahre
Myriam Nösberger	30 Jahre
Sandra Kaeser	30 Jahre
Fabian Zahno	40 Jahre
Rita Gabriel	40 Jahre
Sonja Stadler	40 Jahre
Emanuel Aebischer	50 Jahre
Marius Sturny	70 Jahre

Wir gratulieren allen ganz recht herzlich zum runden Geburtstag!

Ehrungen:

Diego Schmutz	15 Jahre
Nicole Schmutz	15 Jahre
Fabian Brühlhart	15 Jahre
Mathias Aebischer	25 Jahre
Fabian Zahno	25 Jahre
Claudia Käser	25 Jahre

Wir danken allen für ihre Treue zur Blasmusik und gratulieren zur Ehrung.

Neumitglieder:

Nadia Fasel auf der Klarinette
Lukas Brühlhart auf dem Euphonium
Paul Trachsel auf der Klarinette
Sarah Schafer auf dem Saxophon
Nina Aebischer auf dem Saxophon
Wir wünschen allen viel Erfolg und Freude in der Musikgesellschaft St. Antoni.

Austritt:

Sonja Stadler auf der Klarinette
Vielen Dank für deine Arbeit in der Musikgesellschaft! Wir wünschen dir auf deinem Weg alles Gute.

Gönnerkarten/ Passivmitglieder

Geschätzte Freunde, Passivmitglieder und Gönner der Musikgesellschaft.

Mit diesem Musikblatt erlauben wir uns wiederum, euch einen Einzahlungsschein zukommen zu lassen.

Wer Passivmitglied werden möchte oder die Mitgliedschaft weiterführen will, bezahlt als Einzelperson Fr. 150.– und als Ehepaar Fr. 200.–

Für die grosszügige Unterstützung zeigen wir uns auch gerne erkenntlich:

Einladungen zu verschiedenen Anlässen der Musikgesellschaft

Persönliche Einladung zum Jahreskonzert .

Persönliche Einladung zu den aktuellen Musikfesten inkl. Bankettkarten.

Mit dem gleichen Einzahlungsschein können sie auch jeden beliebigen Betrag einzahlen. Wir freuen uns auf jede Spende.

Wir danken ihnen im Voraus recht herzlich für ihre Unterstützung und wünschen euch von ganzem Herzen viel Glück und gute Gesundheit.

Mit herzlichen Grüssen

Eure Musikgesellschaft Santoni

Wichtige Daten

03. Dezember 2016	Winterkonzert
08. Dezember 2016	Lotto
25. Dezember 2016	Weihnachten
15. Januar 2017	Patronstag
11. März 2017	Probesamstag
02. April 2017	Probesonntag
08./09. April 2017	Jahreskonzert

WICHTIGE DATEN DER JUGENDMUSIK

18. November 2016	Racletteabend
02. Dezember 2016	Ständli Adventsmärit
28. Januar 2017	Probesamstag
17. März 2017	Jahreskonzert in Heitenried
08./09. April 2017	Jahreskonzert in St. Antoni